

## **Kulturforum Thurgau #2**

**Corona: Wie weiter im Kulturbetrieb?**

**Neue Ansätze und Transformationsprojekte für Kulturunternehmen**

**9. Februar 2021, Online-Veranstaltung**

---

## Technische Hinweise

- **Mikrofon** bitte grundsätzlich abschalten. Wenn man etwas sagen will, bitte mit Symbol Handzeichen melden. Sobald die Moderation das Wort erteilt, Mikrofon aufmachen und sprechen.
- Bitte überprüfen/ändern Sie nach dem Einloggen die **Namensanzeige**. Dies ist notwendig, um Ihnen bei Bedarf das Wort erteilen zu können.
- **Hotline** bei technischen Problemen: 058 345 73 73
- Die **Chatfunktion** kann für Fragen an die Referent/-innen genutzt werden. Die Beantwortung erfolgt entweder im Chat oder wird den ReferentInnen zur mündlichen Beantwortung übergeben

---

## Programm

- 17:00 Uhr Begrüssung durch Regierungsrätin Monika Knill
- 17:15 Uhr Rückblick Unterstützungsmassnahmen Covid-19-Kultur
- 17:25 Uhr Ausblick Unterstützungsmassnahmen Covid-19-Kultur:  
Transformationsprojekte
- 17:40 Uhr Transformationsprojekt Seemuseum Kreuzlingen,  
Christian Hunziker
- 17:50 Uhr Zürcher Theater Spektakel, Ausgabe 2020, Lea Loeb
- 18:00 Uhr Forum für Fragen/Austausch
- 19:00 Uhr Schlussworte

# Begrüßung

Regierungsrätin Monika Knill

Vorsteherin Departement für Erziehung und Kultur

---

# Rückblick Unterstützungsmassnahmen

## 1. Phase: März bis Oktober 2020

- 1. Phase bis 31.10.2020: Covid-19-Notverordnung
- Drei Massnahmen der Unterstützung im Kulturbereich (Soforthilfe, Ausfallentschädigung für Kulturschaffende, Ausfallentschädigung für Kulturunternehmen)
- Koordinierte Umsetzung durch die Kantone mit kantonalen Anpassungen (TG: 50% für gewinnorientierte Unternehmen)
- Subsidiaritätsprinzip zu allen anderen Massnahmen des Bundes und der Kantone (Auswirkungen auf Bearbeitungsprozess)

# Unterstützungsmassnahmen Bund/Kantone

(COVID-19 Notverordnung Kultur vom 20.3.2020, Schadenszeitraum: 28.2.-31.10.2020)

|   | Soforthilfe<br>Kulturunternehmen | Ausfallentschädigungen<br>Total | Ausfallentschädigungen<br>Kulturschaffende | Ausfallentschädigungen<br>Kulturunternehmen |
|---|----------------------------------|---------------------------------|--|---|
| <b>Anzahl Gesuche</b>                   | 0                                | 153                             | 82   | 71  |
| <b>Total zur Verfügung (CHF)</b>        | 4'808'000                        | 6'972'000                       |  |   |
| <b>Ersuchte Beitragshöhe (CHF)</b>      | 0                                | 8'130'729                       | 1'173'286                                  | 6'957'443                                   |
| <b>Effektiv verfügte Beiträge (CHF)</b> | 0                                | 2'477'117                       | 308'491                                    | 2'168'626                                   |
| <b>Anzahl Gesuche verfügt</b>           | 0                                | 151                             | 81   | 70  |
| <b>davon Zusagen</b>                    | 0                                | 111                             | 60   | 51  |

\* Die Zahlen beziehen sich auf den Kanton Thurgau

---

# Ausblick Unterstützungsmassnahmen

## 2. Phase: November 2020 bis Dezember 2021

- Gesetzliche Grundlagen:
  - Covid-19-Kultur Gesetz
  - Covid-19-Kulturverordnung
- Unterstützungsmassnahmen im Kulturbereich ab 1.11.2020:
  - Ausfallentschädigungen für Kulturunternehmen
  - Transformationsprojekte für Kulturunternehmen/Verein
  - Ausfallentschädigungen für Kulturschaffende
- Änderungen gegenüber 1. Phase:
  - Berechnung Delta zu Einnahmen der Vorjahre
  - Ausfallentschädigung für alle bei 80%
  - Maximalbeitrag für gewinnorientierte Unternehmen bei Fr. 500'000

# Transformationsprojekte



## **Gesetzliche Grundlagen**

Covid-19-Gesetz (25.9.2020)

Covid-19-Kulturverordnung (14.10.2020)

Geltungsdauer:

Eingereichte Projekte müssen bis zum 31. Oktober 2022 abgeschlossen sein.

---

## Ziele/Finanzierung/Umsetzung

- Ergänzung der Unterstützungsmassnahmen im Kulturbereich durch eine in die Zukunft weisende Massnahme
- **Erklärtes Ziel auf allen Ebenen: nachhaltige Schädigung der Kulturlandschaft verhindern, kulturelle Vielfalt sichern**
- **Ziel Transformationsprojekte: Anpassung der Kulturunternehmen an veränderte Verhältnisse, die durch die Covid-Pandemie entstanden sind**
- Umsetzung durch die Kantone
- Finanzierung durch Bund und Kantone (je 50 Prozent)

## Kategorien von Vorhaben

- **Strukturelle Neuausrichtung des Kulturunternehmens**
- **Wiedergewinnung des Publikums oder Erschliessung neuer Publikumssegmente**

Transformationsprojekte sind auf ein definiertes Ziel ausgerichtet und haben eine begrenzte Zeitdauer.

---

## Voraussetzungen

Die gesuchstellenden Kulturunternehmen sind:

- juristische Personen (bestehende und neue Vereine)
- hauptsächlich im Kulturbereich tätig, d.h. mit Anteil von mind. 50 Prozent des Jahresumsatzes (Basis: Umsatz 2019)
- in den Bereichen der darstellenden Künste, Design, Film, visuelle Kunst, Literatur, Musik und Museen
- statuarischer Sitz im Kanton Thurgau

Ausgeschlossen: Bildungsbereich in allen Disziplinen, staatliche Verwaltungseinheiten, öffentlich-rechtliche Personen, nicht juristische Personen

---

## Höhe und Art der Finanzhilfen

Ein finanzieller Beitrag an ein Transformationsprojekt:

- deckt **höchstens 80 Prozent** der Kosten eines Projekts und beträgt max. 300'000 Franken pro Kulturunternehmen (die Anzahl der Projekte pro Kulturunternehmen ist nicht begrenzt)
- kann an **alle mit dem Projekt verbundenen Kosten** geleistet werden (Sach-, Personal- und Programmkosten)
- kann an **gemeinsame Projekte** mehrerer Unternehmen geleistet werden (auch kantonsübergreifend)
- soll in einem angemessenen Verhältnis zu den Gesamtkosten des Unternehmens stehen
- kann nur an Projekte geleistet werden, die kausal mit der Corona-Pandemie in Verbindung stehen

## Beitragskriterien

- Klarheit, Plausibilität und fachliche Qualität des Konzepts
- Innovation
- zu erwartende Wirksamkeit des Vorhabens bei der Anpassung an die durch die Corona-Pandemie verursachten Verhältnisse
- zu erwartende Nachhaltigkeit

**Letzte Eingabefrist: 30. November 2021**

---

## Beispiele strukturelle Neuausrichtung

- Kooperationen verschiedener Kulturunternehmen
- Schaffung und Nutzung von Synergien
- Fusionen
- Sicherung/Überführung von Erfahrungen oder Kulturgut
- Erweiterung der Nutzung der Infrastruktur
- Betriebliche oder prozessuale Veränderung
- Veränderungen der Arbeitsfelder und/oder Aufgabenteilung der Mitarbeitenden
- Inhaltliche und/oder strukturelle Fokussierung
- Qualitative Weiterentwicklung von Handlungsfeldern
- Ausgliederung bestehender Handlungsfelder
- Erschliessung neuer Handlungsfelder
- Kostenreduktionen

---

## Beispiele Wiedergewinnung von Publikum

- Veränderungen im Programmangebot / Veranstaltungszeiten / Veranstaltungsorte
- Verlagerung von Live-Events in den digitalen Raum
- Veränderungen bei den Kommunikationskanälen und Werbemitteln
- Spezifische Vermittlungsangebote
- Einführung neuer Formate oder Wege der Diffusion
- Involvierung neuer Publikumssegmente
- Massnahmen zur Publikumbildung
- Netzwerke zur Publikumsgewinnung
- Veränderung in der Preisgestaltung oder beim Ticketing
- Pilotprojekte zum Zweck der Recherche
- Pilotprojekte zum Einbezug neuer Publikumssegmente



## Beispiele aus der Praxis

- **Christian Hunziker, Leiter Seemuseum**
- Lea Loeb, Programmassistenz Zürcher Theater Spektakel



# Seemuseum

Kreuzlingen

**Online-Kulturforum #2**

**Dienstag, 9. Februar 2021**

Christian Hunziker, Leiter Seemuseum



Foto: Nina Kohler



An aerial photograph of a lakeside property. In the foreground, there is a large, well-maintained green lawn with a winding path. To the right, a traditional building with a red-tiled roof and white walls is nestled among trees. In the background, a large blue lake stretches towards the horizon, with a marina filled with sailboats on the right side. Three teal circles are overlaid on the top of the image, containing text.

**MUSEUM  
SEIT 1993**

**CAFÉ &  
VERANSTALTUNGS-  
ORT**

**VERMIETUNGEN**





Fotos: Feiner Fotografie Malans



Foto: Thomas Meier



Seemuseum



DAS DAMPFSCHIFF JURA  
ZEITKAPSEL IN DER TIEFE

## SEESCHULZIMMER

- Forschen unter freiem Himmel für Schulklassen
- Zurückgewinnen von Publikum
- Drei Themenkoffer
- PHTG, AQUA VIVA, WWF
- Nachhaltigkeit:  
Ausrichtung Bildung und Vermittlung, Ergänzung um weitere Koffer



Foto: Aqua Viva



## SEESCHULZIMMER

- KOFFER 1:

Von der Fliegenlarve  
zum Mikroplastik

- KOFFER 2

Der See und das Klima:  
Steigende  
Temperaturen und  
sinkender Pegel





Foto: Nina Kohler





Foto: Christian Hunziker


## Beispiele aus der Praxis

- Christian Hunziker, Leiter Seemuseum
- **Lea Loeb, Programmassistenz Zürcher Theater Spektakel**







A large outdoor theater event at night. The audience is sitting on the grass, and a stage with a large screen is visible in the background. The scene is illuminated by string lights and stage lights. The text "ZÜRCHER THEATER SPEKTAKEL" is overlaid in white, bold, sans-serif font across the center of the image.

# ZÜRCHER THEATER SPEKTAKEL

2020

KTAKEL ZÜRCHER THEATER SPEKTAKEL ZÜRCHER

# How To Be Together?



geteiltes Erleben  
physische Kopräsenz

# Internationale Kunst



keine Reisen  
kein Festival am Screen

**AUDIO-FORMATE**

**(INTERAKTIVE) INSTALLATIONEN**

**DEZENTRALISIERUNG**









AUDIO-FORMATE  
**(INTERAKTIVE) INSTALLATIONEN**  
DEZENTRALISIERUNG











AUDIO-FORMATE  
(INTERAKTIVE) INSTALLATIONEN  
**DEZENTRALISIERUNG**









---

# Forum für Fragen / Austausch